

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 6-7

**Rubrik:** Patientenrecht

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Betroffenen äussert sich der Mangel unter anderem in starker Müdigkeit, Muskel schwäche, Wadenkrämpfen, Verkrampfungen im Verdauungstrakt, selten auch in Herzrhythmusstörungen.

Wichtig für die Vorbeugung eines Magnesiummangels ist also eine gesunde, ausgeglichene Ernährung mit Gemüse, Früchten, Getreideprodukten und mässiger Alkoholkonsum. Falls Sie Schokolade lieben, brauchen Sie keineswegs darauf zu verzichten. Sie enthält nämlich wie die Nüsse besonders viel Magnesium.

Dr. med. Peter Kohler

## Patientenrecht

### Pflegefall nach Herzoperation?

Meine 65jährige Mutter musste sich einer Herzoperation unterziehen. Wegen ihres starken Übergewichts wurde zuvor eine Abmagerungskur verordnet. Sie verlor innerst 5 Monaten 35 kg, war aber immer noch überge-

wichtig. Einige Tage nach der Bypass-Operation wurde deutlich, dass meine Mutter geistig stark verändert war: Sie wurde apathisch, sprach wirr, hatte Phantasievorstellungen. Die Ärzte konnten oder wollten mir keine klare Auskunft geben. Trotz der verabreichten Medikamente trat keine Besserung ein. Heute ist meine Mutter ein absoluter Pflegefall und ist nicht mal mehr in der Lage, selbst Nahrung zu sich zu nehmen. Ich bin völlig ratlos und weiß nicht, ob Hoffnung auf Besserung besteht. An wen kann ich mich wenden?

Stellen Sie die Patientin dem Arzt vor, der die Mutter ja erfolgreich operiert hatte. Verlangen Sie Auskunft von ihm, vor allem in bezug auf die Narkose. Verlangen Sie ausserdem Kopien der Operationsberichte, Sie haben das Recht dazu. Sprechen Sie auch mit dem Arzt, der die Abmagerungskur verordnete und schliesslich das OK für die Operation gab. Verlangen Sie auch hier die Kopien der Befunde und der Laborberichte. Die Schweizerische Patienten-Organisation wird eine Begutachtung des Falles veranlassen.

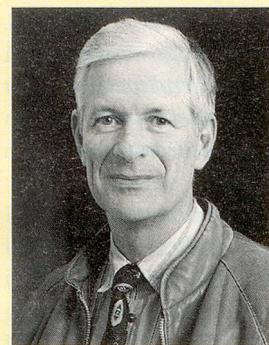
### Bitte der Ehefrau zählt nicht!

Mein Ehemann leidet unter Parkinson. Kürzlich stürzte er schwer und musste in eine Klinik eingewiesen werden. Entgegen meinem Wunsch liess ihn der Hausarzt jedoch nicht in die Paracelsusklinik einweisen, wo mein Mann bislang immer gut (auch medikamentös) behandelt wurde. Statt dessen liess er meinen Mann am nächsten Tag ins Kantonsspital bringen, wo man, wiederum entgegen meiner Bitte, neue Medikamente ausprobieren, obwohl sich die medikamentöse Behandlung mit den alten Mitteln bestens bewährt hatte. Sein Zustand verschlechterte sich rapide, und er musste 3 Wochen lang im Spital bleiben, bis der Hausarzt die Behandlung wieder reguliert hatte. Was kann man tun, damit die eigenen Wünsche im Rahmen der medizinischen Notwendigkeit berücksichtigt werden?

Die Beraterin der Schweizerischen Patienten-Organisation empfiehlt, beim Sekretariat, Zähringerstrasse 32 in Zürich eine sogenannte Patienten-Verfügung zu bestellen. Dort kann der Ehemann Anordnungen treffen und Wünsche formulieren, auch in bezug auf unerwünschte medizinische Behandlungen. Diese Verfügung gibt dem behandelnden Arzt wichtige Hinweise darauf, was der Patient an medizinischer Betreuung wünscht, sollte er einmal nicht mehr in der Lage sein, sich dazu selbst zu äussern. Wenn er seine Ehefrau in dieser Verfügung als bevollmächtigte Person aufführt, erhalten ihre Forderungen mehr Gewicht, da sie dann offiziell den Willen des Patienten vertritt.

Crista Niehus  
Schweizerische  
Patienten-Organisation

## Versicherungen

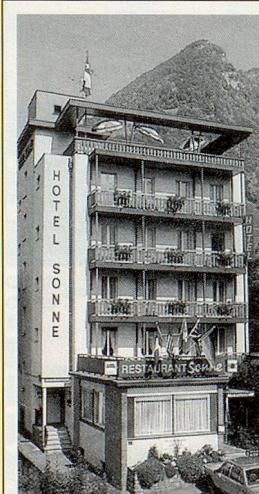


Dr. Hansruedi Berger

### Die Leibrente ist kaum steuerprivilegiert

Ich habe gehört, der Kauf einer Leibrente sei derzeit wegen der tiefen Zinsen nicht empfehlenswert. Ist es nun aber nicht so, dass die steuerliche Bevorzugung der Rente diesen Nachteil mehr als kompensiert?

Zum ersten Teil Ihrer Frage: Die vergleichsweise tiefen Marktzinsen senken die von den Gesellschaften erzielten Kapitalerträge. Das wirkt sich natürlich auf die Höhe der Rente aus. Die garantierte



## Hotel Sonne

Hotel mit familiärer, wohnlicher Atmosphäre:

- Zentrale und doch ruhige Lage, nur wenige Schritte zum See und zur Schiffstation. Strandbad und Tennisplatz
- 40 Betten, Zimmer mit Dusche/WC, zum Teil mit Balkon. Restaurant mit 35 Plätzen, Speisesaal für 70 Personen, Aufenthaltsraum mit Fernseher
- Die gute Küche des Patrons wird von den treuen Gästen sehr geschätzt
- Lift zur grossen Dachterrasse mit herrlicher Panoramaaussicht auf den See und die Berge
- Alle Räume mit moderner Feuermeldeanlage
- Vierwaldstättersee und Rigi verlocken zu vergesslichen Ausflügen und Wanderungen

**Pauschalpreise** (Zimmer mit Dusche/WC)

Halbpension Doppelzimmer Fr. 70,-

Zimmer/Frühstück Doppelzimmer Fr. 55,-

Preise pro Person im Tag

Vollpension und Einzelzimmer auf Anfrage.

10% Ermässigung für AHV-Rentner, ab 6 Tage.

Auf Ihre Reservation freuen wir uns jetzt schon.

Familie Heinzer-Stocker  
CH-6442 Gersau  
am Vierwaldstättersee  
Telefon 041/828 11 22

## WIEDER AKTIV

**Wenn gehen schwerfällt**  
Allwetter-Elektro-Mobile  
führerscheinfrei



Mit 2 El.-Motoren ab Fr. 14 500,-

Vertrieb und Service in der Schweiz

**Werner Hueske**

Handelsagentur

Seestrasse 22, 8597 Landschlacht

Telefon 079 - 335 49 10

gross Mit und ohne Verdeck  klein  
 Occasionen sind auch lieferbar  
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.